

# Bescheid

## I. Spruch

- 1.) Gemäß § 3 Abs. 5 Z 1 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001, idF BGBl. I Nr. 97/2004, iVm § 54 Abs. 3 Z 1 und Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 wird der **Wert – Impulse Beratungsgesellschaft für ganzheitliches Management G.m.b.H.** (FN 116824a beim LG Wiener Neustadt), Brunngasse 13, 2540 Bad Vöslau, für die Zeit vom 22.08.2004 bis zur rechtskräftigen Entscheidung des Bundeskommunikationssenates über die Berufungen gegen den Bescheid der KommAustria vom 17.03.2004, KOA 1.300/04-14, betreffend die Zulassungen zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „BADEN-93,4 MHz“, längstens jedoch bis zum 07.11.2004 die Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk unter Nutzung der Übertragungskapazität „BADEN 2 (Harzberg) 93,4 MHz“ erteilt.

Das Versorgungsgebiet wird durch die in Beilage 1, die einen Bestandteil des Spruches dieses Bescheides bildet, zugeordnete Übertragungskapazität umschrieben und umfasst den Bezirk Baden samt angrenzenden Gemeinden, soweit diese durch die im technischen Anlageblatt (Beilage 1) angeführte Übertragungskapazität versorgt werden können.

Das Programm ist ein 24-Stunden Vollprogramm und wird im Rahmen des Jubiläumsevents „100 Jahre Kurort Bad Vöslau“ veranstaltet. Es besteht bis 05.09.2004 aus einem automatisierten Ankündigungs-Sendebetrieb und ab 06.09.2004 aus einem überwiegend eigengestalteten täglich 6-9 Stunden moderierten Lokalprogramm mit besonderem Schwerpunkt auf Bad Vöslau, das Jubiläum und die diesbezüglichen Veranstaltungen.

Die Zulassung wird gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G unter der Auflage erteilt, dass Änderungen des Programmschemas, der Programmgestaltung und der Programmdauer der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) unverzüglich anzuzeigen sind.

- 2.) Der **Wert – Impulse Beratungsgesellschaft für ganzheitliches Management G.m.b.H.** wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 und 5 TKG 2003 iVm § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G für die Dauer der aufrechten Zulassung nach Spruchpunkt 1.) dieses Bescheides die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der im technischen Anlageblatt (Beilage 1) beschriebenen Funkanlage zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.
- 3.) Die Bewilligung nach Spruchpunkt 2.) gilt gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.

- 4.) Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
- 5.) Gemäß § 78 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 117/2002, iVm den §§ 1, 3 und 5 sowie Tarifpost 452 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983, BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. II Nr. 460/2002, hat die **Wert – Impulse Beratungsgesellschaft für ganzheitliches Management G.m.b.H.** die für die Erteilung der Zulassung zu entrichtende Verwaltungsabgabe in der Höhe von 490 Euro innerhalb von vier Wochen ab Zustellung auf das Konto des Bundeskanzleramtes, 05010057, BLZ 60000, zu entrichten.

## II. Begründung

Am 13.07.2004 langte bei der KommAustria ein Antrag der Wert – Impulse Beratungsgesellschaft für ganzheitliches Management G.m.b.H. auf Erteilung der im Spruch beschriebenen Zulassung auf der Frequenz 93,4 MHz (bzw. alternativ 100,2 MHz, falls Baden 2 93,4 MHz in dieser Zeit [gemeint: durch den Bundeskommunikationssenat] schon entschieden ist) ein.

Mit Schreiben vom 20.07.2004 teilte die KommAustria dem Antragsteller mit, dass eine Zulassung unter Nutzung der Frequenz 93,4 MHz nur längstens bis zur Entscheidung des Bundeskommunikationssenates befristet erteilt werden kann, und die Frequenz 100,2 MHz auf Grund der nicht erfolgreichen internationalen Koordinierung nicht zur Verfügung steht.

Mit Schreiben vom 03.08.2004 hielt der Antragsteller den Primäranspruch auf 93,4 MHz ausdrücklich aufrecht und beantragte die Frequenz 100,2 MHz mit einer geringeren Leistung lediglich für den Zeitraum nach einer allfälligen Entscheidung des Bundeskommunikationssenates.

Mit Schreiben vom 13.08.2003 zog der Antragsteller den Alternativanspruch auf die Frequenz 100,2 MHz zurück.

Nach § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G können Zulassungen zur Veranstaltung von Hörfunk unter Verwendung von Übertragungskapazitäten, die zum Zeitpunkt des Antrages nicht einem Hörfunkveranstalter oder dem Österreichischen Rundfunk zugeordnet sind, zur Verbreitung von Programmen erteilt werden, die im örtlichen Bereich einer eigenständigen öffentlichen Veranstaltung und im zeitlichen Zusammenhang damit veranstaltet werden.

Solche Zulassungen können für die Dauer der Veranstaltung längstens für eine Dauer von drei Monaten erteilt werden. Auf derartige Zulassungen finden § 3 Abs. 2 bis 4, §§ 7, 8 Z 2 und 3 sowie, soweit sie sich auf Z 2 und 3 beziehen, Z 4 und 5, § 9, § 16 Abs. 1, 3, 4 und 5, §§ 18 bis 20, § 22 und §§ 24 bis 30 Anwendung.

Der Antrag wurde gemäß § 4 Abs. 1 KOG dem Rundfunkbeirat zur Stellungnahme vorgelegt. Es wurden seitens des Rundfunkbeirates keine Einwendungen gegen die Zulassung erhoben.

Aus technischer Sicht steht einer Bewilligung unter Nutzung der Übertragungskapazität „BADEN 2 (Harzberg) 93,4 MHz“ nichts entgegen, solange keine rechtskräftige Zuordnung im Verfahren nach § 5 PrR-G betreffend das Versorgungsgebiet Baden vorliegt. Da das betreffende Verfahren derzeit im Berufungsstadium ist, war die Zulassung entsprechend

Spruchpunkt 1.) zu befristen. Die Zulassung gilt bis zum 07.11.2004, sofern bis dorthin keine Zustellung einer Entscheidung des Bundeskommunikationssenates erfolgt.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat jedoch ergeben, dass die beantragten technischen Parameter noch nicht entsprechend koordiniert sind. Auf Grund des nur kurzfristigen Einsatzes der Übertragungskapazität wird jedoch kein Koordinierungsverfahren eingeleitet.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen.

Von dieser Möglichkeit hat die Behörde auf Grund der fehlenden internationalen Koordination Gebrauch gemacht (Spruchpunkte 3 und 4).

Die Gebührenschrift (Spruchpunkt 5) gründet auf den zitierten Bestimmungen.

Da dem Antrag vollinhaltlich entsprochen wurde, kann eine weitere Begründung gemäß § 58 Abs. 2 AVG entfallen.

### **III. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten. Für den Berufungsantrag ist gemäß § 14 TP 6 Gebührengesetz 1957 idF BGBl. I Nr. 84/2002 eine Gebühr von 13 Euro zu entrichten. Die Gebührenschuld entsteht gemäß § 11 Abs. 1 Gebührengesetz 1957 erst in dem Zeitpunkt, in dem die abschließende Erledigung über die Berufung zugestellt wird.

Wien, am 18. August 2004

**Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)**

Mag. Michael Ogris  
Behördenleiter

### Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.101/04-12

1	Name der Funkstelle	<b>BADEN 2</b>																																																																																																																																	
2	Standort	<b>Harzberg</b>																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	<b>WERT Impulse Medien Plattform</b>																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	<b>w. o.</b>																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	<b>93,40</b>																																																																																																																																	
6	Programmname																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>016E11 52</b>		<b>47N58 39</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>466</b>																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>24</b>																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>21,9</b>																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>23,0</b>																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-32,5°</b>																																																																																																																																	
15	Polarisation	<b>vertikal</b>																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>20,0</b></td> <td><b>20,8</b></td> <td><b>21,4</b></td> <td><b>21,6</b></td> <td><b>21,5</b></td> <td><b>21,2</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>20,3</b></td> <td><b>19,3</b></td> <td><b>19,4</b></td> <td><b>21,3</b></td> <td><b>22,8</b></td> <td><b>22,8</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>21,3</b></td> <td><b>19,4</b></td> <td><b>19,3</b></td> <td><b>20,3</b></td> <td><b>21,2</b></td> <td><b>21,5</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>21,6</b></td> <td><b>21,4</b></td> <td><b>20,8</b></td> <td><b>20,0</b></td> <td><b>18,3</b></td> <td><b>16,5</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>14,3</b></td> <td><b>13,0</b></td> <td><b>11,2</b></td> <td><b>9,8</b></td> <td><b>9,0</b></td> <td><b>9,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>9,8</b></td> <td><b>11,2</b></td> <td><b>13,0</b></td> <td><b>14,3</b></td> <td><b>16,5</b></td> <td><b>18,3</b></td> </tr> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	<b>20,0</b>	<b>20,8</b>	<b>21,4</b>	<b>21,6</b>	<b>21,5</b>	<b>21,2</b>	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	<b>20,3</b>	<b>19,3</b>	<b>19,4</b>	<b>21,3</b>	<b>22,8</b>	<b>22,8</b>	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	<b>21,3</b>	<b>19,4</b>	<b>19,3</b>	<b>20,3</b>	<b>21,2</b>	<b>21,5</b>	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	<b>21,6</b>	<b>21,4</b>	<b>20,8</b>	<b>20,0</b>	<b>18,3</b>	<b>16,5</b>	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	<b>14,3</b>	<b>13,0</b>	<b>11,2</b>	<b>9,8</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	<b>9,8</b>	<b>11,2</b>	<b>13,0</b>	<b>14,3</b>	<b>16,5</b>	<b>18,3</b>
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>20,0</b>	<b>20,8</b>	<b>21,4</b>	<b>21,6</b>	<b>21,5</b>	<b>21,2</b>																																																																																																																													
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>20,3</b>	<b>19,3</b>	<b>19,4</b>	<b>21,3</b>	<b>22,8</b>	<b>22,8</b>																																																																																																																													
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>21,3</b>	<b>19,4</b>	<b>19,3</b>	<b>20,3</b>	<b>21,2</b>	<b>21,5</b>																																																																																																																													
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>21,6</b>	<b>21,4</b>	<b>20,8</b>	<b>20,0</b>	<b>18,3</b>	<b>16,5</b>																																																																																																																													
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>14,3</b>	<b>13,0</b>	<b>11,2</b>	<b>9,8</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>																																																																																																																													
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>9,8</b>	<b>11,2</b>	<b>13,0</b>	<b>14,3</b>	<b>16,5</b>	<b>18,3</b>																																																																																																																													
17	Gerätetype	<b>R&amp;S SU125 + VU626</b>																																																																																																																																	
18	Datum der Inbetriebnahme																																																																																																																																		
19	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D																																																																																																																																		
20	Technische Bedingungen für:	Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																	
21	Art der Programmmittelübertragung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																		
22	Versuchsbetrieb gem. Nr. S 15.14 der VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
23	Bemerkungen																																																																																																																																		